

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

23.6.1858 (No. 169)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 169.

Mittwoch den 23. Juni

1858.

Bekanntmachung.

Nr. 5558. Die Vornahme der Hundemusterung für das Jahr 1858 betreffend.
Die Hauptmusterung der Hunde findet am **24., 25. und 26. Juni** d. J. jeweils Morgens von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr, im Lokale des Habermarktes im Rathhause dahier statt. Die Besitzer von Hunden und Hündinnen haben dieselben der Musterungs-Commission vorzuführen und die vorgeschriebene Tare zu zahlen, welche für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl. beträgt. Wo jedoch der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbsbetrieb unentbehrlich ist, worüber die Musterungs-Commission nach Art. 1 b. des Gesetzes vom 20. Dezember 1848, Regierungsblatt Nr. 81, zu entscheiden hat, wird nur eine ermäßigte Tare von 1 fl. 30 kr. für den Hund und von 1 fl. für die Hündin entrichtet.

Wer das Vorführen seines Hundes unterläßt, verfällt in eine Strafe des doppelten Betrags, der daneben noch nachzuerhebenden Tare.

Von der Verpflichtung zur Entrichtung der Hundstare und zur Vorführung der Hunde und Hündinnen bei der Musterung sind die Besitzer befreit, wenn jene Thiere noch nicht 6 Wochen alt sind.

Die Besitzer eines Hundes oder einer Hündin haben hinsichtlich der Tare den Rückgriff auf den Eigenthümer.

Karlsruhe, den 21. Juni 1858.

Großh. Stadtamt.

Richard.

v. Berg.

Bekanntmachung.

Nr. 8506. Einer daber wegen Diebstahls in Untersuchung stehenden Weibsperson wurden ein rothes Crêpe-Kleid, ein blauer, ein weißer und ein weißer batistener Unterrock, ein Paar Moll-ärmel, eine Tasche, ein Ristchen, ein blaustorener Unterrock und ein schwarzer Merinoschurz abgenommen, welche Gegenstände wahrscheinlich und zwar theilweise erst seit dem 17. d. M. in hiesiger Stadt gestohlen wurden. Etwasige Eigenthümer wollen sich alsbaldigst dahier melden.

Karlsruhe, den 19. Juni 1858.

Großh. Stadtamts-Gericht.

v. Vincenti. Leuser a. j.

Bekanntmachung.

Junge Mädchen von tiefen Gesangstimmen (Alt), welche sich für den Chor des großh. Hoftheaters auszubilden wünschen, haben sich deshalb bei dem großh. Musik- und Chordirektor Krug, Langestraße Nr. 133, zu melden. Karlsruhe, den 22. Juni 1858.

Die Direktion des großh. Hoftheaters.

Accordbegebung.

Die Herstellung des Rindviehstalles auf dem Ritterthofe bei Durlach soll im Wege öffentlicher Steigerung in Accord gegeben werden.

Die betreffenden Handwerksleute werden eingeladen, die Kostenberechnung und Accordsbedingungen bei Großh. Domänenverwaltung Durlach einzusehen, und bei der auf **Montag den 28.**

d. M., Morgens 9 Uhr, anberaumten Tagfahrt auf der Kanzlei obiger Stelle sich einzufinden.

Die Arbeiten betragen:

Maurerarbeit	492 fl. 11 fr.
Zimmerarbeit	802 fl. 3 fr.
Schmiedarbeit	35 fl. — fr.
Tüncherarbeit	27 fl. 17 fr.
	1356 fl. 31 fr.

Karlsruhe und Durlach, den 22. Juni 1858.

Großh. Bezirksbau-Inspektion. C. Ruengle.

Großh. Domänenverwaltung. Rebel.

Fabriskaufversteigerung.

In der Lindenstraße Nr. 3, im untern Stock wird durch Unterzeichneten **Donnerstag den 24. Juni 1858**, in der Frühe 9 Uhr anfangend bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, verschiedenes Gold- und Silbergeräthe, Bettung, wobei Haarmatrasen, Weißzeug, Möbel als: Kanapee, Chiffoniere, Schränke, Tische, Stühle, Bettladen etc., Küchengeräthe, ein vollständiger Herd etc.; ferner allerlei Hausrath, Spiegel, Bilder in vergoldeten Rahmen, Porzellan und noch verschiedene andere Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

M. Wagner, Gerichtstarator.

Späne- und Abfallholz-Versteigerung.

Freitag den 25. Juni, Nachmittags 2 Uhr, läßt der Unterzeichnete an der Knielinger Brücke ein großes Quantum eigener Späne und Abfallholz öffentlich versteigern.

Jakob Gehrlein.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*Brön, Hofmeister
Mondtag*

Stephanienstraße Nr. 45 ist auf den 23. Oktober der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Holzstall, Magdkammer, Schwarzwaskammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auch kann Stallung zu zwei Pferden nebst Bedientenzimmer und Heuspeicher dazu vermietet werden.

2mal

Wohnung zu vermieten.

In Nr. 21 der Adlerstraße ist eine abgeschlossene Wohnung mit Salon und 6 Zimmern im zweiten Stock, und allen übrigen Erfordernissen, dazu zwei Speicherkammern, die eine verrohrt, die andere verschalt, auch Stallung für 6 Pferde, nebst Kutscherzimmer, Geschirrkammer, Wagenremise für zwei Chaisen und Heuspeicher, sowie Antheil am Hausgarten auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere Adlerstraße Nr. 21 im dritten Stock, links der Einfahrt, zu erfragen.

Primy. by

Wohnung zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße Nr. 22 ist zu ebener Erde eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w. bis 23. Juli oder 23. Oktober 1858 an eine stille Familie zu vermieten.

Eisenlohr by

Wohnung zu vermieten.

In der alten Herrenstraße Nr. 2 ist der zweite Stock, bestehend in 5-6 Zimmern mit Küche, Keller, 2 Speicherkammern, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

*3mal
Wohnung für
Hrn. W. M.*

Wohnungsgesuch.

Auf den 1. September (oder auch 23. Juli) wird eine freundliche Wohnung von 6 bis 8 Zimmern mit Küche, 2 Dienstboten-Kammern und den übrigen Erfordernissen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3mal
25. 2.
27. Juni*

Wohnungsgesuch.

Zwei möblirte oder unmöblirte Zimmer mit Küche werden auf Anfang oder Mitte August zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man abgeben im Geschäftsbureau v. W. Bitter, Herrenstraße Nr. 20 b.

Bermischte Nachrichten.

Häuser by

[Dienstvertrag.] Ein reinliches Mädchen, welches kochen, putzen, waschen und spinnen kann, findet auf Johanni einen Platz. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 25.

by

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und besonders gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich eine Stelle erhalten. Zu erfragen in der Maschinenfabrik.

*3mal
Römhild*

[Dienstvertrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Linkenheimerstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön nähen und bügeln, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Gesuch eines Bedienten.

Ein junger Mann von anständigem Aeußern, welcher Militärdienste gethan hat, serviren kann und auch mit Pferden umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienstvertrag.

Es wird ein braves Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln, überhaupt eine kleine Haushaltung besorgen kann, auf nächstes Ziel als Haushälterin gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verlorenes Haarbracelet.

Bergangene Woche ging wahrscheinlich in der Nähe des Bahnhofes ein Haar-Bracelet mit goldenem Schlosse verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, solches gegen Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlorene Granat-Broche.

In den Anlagen vor dem Ludwigsthor oder von da in die Akademiestraße ging eine Granat-Broche, an einem Guipure-Kragen befestigt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlorener Hemdenknopf.

Es ist ein goldener Hemdenknopf mit blauem Stein und einem Vogel darauf verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine gute Belohnung Jähringerstraße Nr. 71 im dritten Stock abzugeben.

Verlorenes Bügeleisen.

Gestern Vormittag, den 22. d., ließ ein Dienstmädchen ein Bügeleisen auf dem großen Marktplatz stehen. Der redliche Finder wolle es gegen gute Belohnung in der Schlachthausstraße Nr. 1 im ersten Stock abgeben.

Gefundenes.

Vor ungefähr 3 Wochen wurde in der Stephanienstraße ein dreieckiges schwarzes Spitzenhalstuch gefunden. Die rechtmäßige Eigentümerin kann solches gegen die Einrückungsgebühren in der Waldstraße Nr. 17 im Hintergebäude in Empfang nehmen.

Wein-Keller zu verkaufen.

Ein bei Kappel-Rodeck, Amts Achern, gelegener großer gewölbter Weinkeller ist Familienverhältnisse wegen sogleich billig zu verkaufen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Adv. Sophie Möglich, M^o, in Kappel-Rodeck.

Fässerverkauf.

10 Stück 4- bis 7öhmige Dvalfäß sind zu verkaufen. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

Zu kaufen wird gesucht

ein Haus mittlerer Größe mit geräumigem Hofe, wo möglich in den mittlern Theilen der Stadt. Anerbieten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Allenfallsige Forderungen an die verstorbene Frau Generalin Freiin von Schäffer wollen im Laufe dieser Woche bei mir angemeldet werden. Spätere Anmeldungen kann ich nicht mehr berücksichtigen.

Karlsruhe, den 22. Juni 1858.

Rath Reif.

Wohnungsveränderung.

Hierdurch beehre ich mich die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich neue Herrenstraße Nr. 32 wohne. Dankend für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen, bitte ich, es mir auch ferner bewahren zu wollen.

Heinrich Kling,

Bimmermaler und Tünchermeister.

Carl Urleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt:

- englisches Soda-Water, —
- Limonade Gazeuse, —
- moussirenden Mai-Wein, —
- acht engl. Ale- und Porter-Bier in 1/2 und 1/4 Bouteillen, —

sowie: frische Matjes-Säringe, frisch ger. Rheinlachs, frische Sardines in Del, stückweise und in 1/4, 1/2, 1/4 z., Triple boltes, Filets de Solles, Macquereaux, Homards, Säringe in Del, Olives Farçies, Thunfisch, Sardellen, Kräuter-Anchovis. Capern u. c.

Mineralwasser,

Emser, Selterfer, Adelheidsquelle, Fachinger, Homburger, Job-Soda-Schwefel, Langenbrüder, Ludwigsbrunnen, Magozzi, Rippoldsauer, Schwalbacher, Schwalheimer, Friedrichshaller, Billnaer, Saischüger Bitterwasser empfiehlt in frischer Füllung

Michael Girsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Feinstes Blumkuchmehl

à 1 fl. 18 fr. per Achtel bei

Wilh. Hofmann.

2mal.
28. Juni.

Schwämme.

Feine Toilette- und Bad-Schwämme, in schönster Auswahl, sowie Badhauben und Schwammfäcke empfiehlt

Conradin Haagel.

2mal.
30. Juni.

Neueste, zweckmäßig verbesserte

Crinoline-Unterröcke

in weiß, grau und Modefarben sind uns zum Verkauf in Commission gekommen und werden zu den sehr billigen Fabrikpreisen abgegeben. Dem Duzend nach wird ein entsprechender Rabatt bewilligt.

Mathis & Leipheimer.

1mal.

So eben ist uns eine Sendung der neuesten

Steif-Röcke

in weiß, Modefarben und grau gekommen, was wir empfehlend anzeigen.

Weeber & Cie.

Langestraße Nr. 151.

1mal.

Eine neue Sendung

Stahlröcke

ist so eben eingetroffen, was hiemit empfehlend angezeigt

L. F. Stephan,

Ed der Langen- und Kasernenstraße, gegenüber dem gräflich v. Langenstein'schen Garten.

Franz Berrin, Sohn,

vor dem Mühlburgerthor,

empfiehlt sein Lager von Dielen, 3-15' lang, verschiedener Breite, Kistenbord, 8' lang, 8" breit, 4" dick, Latten von 12-15' lang, gewöhnliche Breite, Spalierlatten von 5-12' lang, Nebpfähle, runde und gesägte, Rahmen von 8-12' lang, 2 1/2" dick, zu billigen Preisen.

2mal.

Fliegentod,

zur schnellen Vertilgung der Fliegen, empfiehlt

Conradin Haagel.

2mal.
28. Juni.

2mal.

Prima-Emmenthaler-Käse,
saftig und großlöcherig, sowie fette Limburger Käse empfiehlt

Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

3mal.

Bleich-Anzeige.

Für die Natur- und Rasen-Bleiche in Urach nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand und Gebild zur Besorgung an, wobei ich die pünktlichste Bedienung verspreche.

C. B. Gehres, Langstraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

1mal.

Museum.

Heute, Mittwoch den 23. Juni, findet von Abends 7 Uhr an Militär-Musik im Garten statt.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 24. Juni. III. Quart. 76. Abonnementsvorstellung. **Stadt und Land,** oder: **Onkel Sebastian aus Oberösterreich.** Posse mit Gesang in zwei Akten, von F. Kaiser. Musik von A. Müller.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: 18 1/2 Grad.

Notizen für Donnerstag 24. Juni:

Karlsruhe, Wagner, Gerichtstarator: Fahrnißversteigerung: 9 Uhr früh in der Lindenstraße Nr. 3. Abtsmühle bei Darlabden: Fahrnißversteigerung bei Pächter Wilhelm: 9 Uhr Vormittags.

Gestorben:

22. Juni. Elise, alt 12 Wochen, Vater Bäckermeister Heeger.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 23. Juni:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

St. Agnese bei Rom, von G. Köbel in München. — Der Buchstempel aus der Campagne, von demselben. — Eine Mutter aus Kirnbach im badischen Schwarzwald, von L. Schäfer in Karlsruhe.

Kupferstiche:

3 Waldlandschaften, nach Lessing, gest. von Abbema. — 76 Blatt nach verschiedenen deutschen Malern aus dem 14. bis 15. Jahrhundert.

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Die Kunstausstellung für das Jahr 1858

im großen Drangeriegebäude des Großh. botanischen Gartens.

(Eingang durch den Pavillon nächst der Kunsthalle.)

Täglich dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 7 Uhr; an Sonntagen nur von 2 — 7 Uhr Nachmittags. — Für die Vereinsmitglieder, sowie für Fremde an Werktagen Vormittags von 9 — 1 Uhr und an Sonntagen von 8 bis 1 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 28 vom 22. Juni 1858.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Er. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Lieutenant Sommer vom Infanterie-Regiment von Benedek zu Rastatt das Ritterkreuz des Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Bau einer stehenden Rheinbrücke zu Köln betr. Die Handelsverhältnisse des Zollvereins zu den Vereinigten Staaten der Ionischen Inseln betreffend.

Die Patentertheilung an den Bochumer Verein für Bergbau und Gußstahlfabrikation für die ihm zugehörige Erfindung eines neuen Lokomotiv-Achsenlagers mit Schmiervorrichtung auf die Dauer von fünf Jahren betreffend. Die Patentertheilung an den Ingenieur E. Schmann aus Stuttgart für die von ihm erfundene Vertikal-Sägmühleinrichtung und Sägmühle auf die Dauer von fünf Jahren betreffend.

Die Tilgung des Anlehens der Amortisationskasse zu 5 Millionen vom Jahr 1851 betreffend.

Dienstereledigungen.

Die Amtsdirektorate Adelsheim, Gerlachshausen und Triberg werden zur Bewerbung mit dem Anfügen ausgeschrieben, daß die Bewerber sich bei der ihnen vorgesetzten Kreisregierung binnen drei Wochen vorschriftsmäßig zu melden haben.

Bei Großherzoglicher Regierung des Mittelrheinkreises ist die Stelle eines Registrators zu besetzen. Die Bewerber um dieselbe haben sich binnen drei Wochen bei genannter Behörde zu melden.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 26. Mai d. J. Pfarrer Friedrich Probst in Zimmern; am 11. Juni der katholische Pfarrer Enß in Bleichheim.

Museum: Militärmusik im Garten. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 24.:

Großh. Hoftheater: „Stadt und Land“, oder: „Onkel Sebastian aus Oberösterreich“, Posse mit Gesang in 2 Akten, von F. Kaiser; Musik von A. Müller.

Freitag den 25.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurne des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Sonntag den 27.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male: „Cato von Eisen“, Lustspiel in drei Akten, nach Corrozzza. Hierauf, zum ersten Male: „Orientalische Spiele“, Divertissement in einem Akte.